



Fanzeitschrift der Baden Lions
Saison 2016/2017

Leipzig Nr. 10

GELBFIEBER



Alle guten Dinge sind zehn – Hamburg wir kommen!



„Wenn sie dieses Jahr nicht gewinnen, gehe ich nicht mehr mit.“ Diese Aussage hat man schon oft von den Fans unserer Mannschaft beim Final Four um den DHB-Pokal in Hamburg gehört – ist aber meistens gelogen. Denn dem Flair dieses Events kann man sich nur schwer entziehen, auch wenn es für die Löwen dort

noch nie ein Wochenende mit zwei Siegen gab. Und so werden sich auch nächste Woche weit über 1000 gelbblaue Anhänger in der Barclaycard Arena einfinden, um das Team von Nikolaj Jacobsen beim zehnten Anlauf in der Pokalendrunde zu unterstützen.

Die Löwen und das Final Four – bisher eine unvollendete Geschichte. Dabei hätte es gleich bei der ersten Teilnahme 2006 schon fast mit dem Titel geklappt. Als Überraschungsteam zog die SG Kronau/Östringen damals durch einen Sieg gegen Kiel ins Finale ein und unterlag dort nur knapp dem HSV Handball. Damit war das Pokalfieber im Kraichgau entbrannt- für die damals in der Meisterschaft noch unbedeutenden Löwen war das Final Four die große Chance auf einen nationalen Titel- und diese bot sich 2007 erneut. Und wie bereits bei der Premiere 2006 machte nicht nur die Mannschaft, sondern auch die Choreographie der Fans von sich reden. Die „Piraten aus Baden“ konnten aber trotz lautstarker Anfeuerung die Endspiel-Niederlage gegen Kiel nicht verhindern. Zum letzten Mal spielten unsere Jungs dann 2010 im Finale, dort gab es in der Verlängerung einen bitteren Ausgang – Hamburg wurde Pokal-

sieger. In den letzten drei Jahren ging es im Halbfinale stets gegen die SG Flensburg/Handewitt – der Ausgang dürfte bekannt sein. Die Euphorie der Anfangsjahre hat sich mittlerweile bei den Fans etwas gelegt, auch weil das Final Four in Hamburg nicht mehr die einzige Gelegenheit zum Titelgewinn bietet.

Kommendes Wochenende geht es nun zum vierten Mal in Folge gegen Flensburg – zum ersten Mal haben die Löwen dabei das zweite Halbfinalspiel am Samstag – ein gutes Omen? Nach bisher neun erfolglosen Teilnahmen wird es einmal Zeit. „Wir müssen das vielleicht mit etwas Humor nehmen“, meinte jüngst Geschäftsführerin Jennifer Kettemann auch mit Blick auf das für dieses Jahr vom Verein ausgegebene Motto „Lets make Hamburg great again.“ Für uns Fans war das Final Four in Hamburg auf jeden Fall schon immer „great“ – egal ob mit oder ohne Titel und wir werden auf jeden Fall alles dafür geben, dass es beim zehnten Mal klappt – ganz humorlos.

Bei dieser Endrunde freuen wir uns auch auf ein Wiedersehen mit unserem heutigen Liga-Gegner in der SAP Arena: Dem SC DHfK Leipzig, zum ersten Mal mit dabei in Hamburg. [ad]



GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER – UND GELBER !



Der heutige Gegner...

.... SC DHfK Leipzig

Nach dem Pflichtsieg im Auswärtsspiel gegen Lemgo mit 33:28 und dem Champions-League-Rückspiel gegen Kiel, geht es im heutigen Heimspiel wieder um Punkte in der Bundesliga. Als Gegner am 25. Spieltag läuft der SC DHfK Leipzig in unserer Arena auf.

Im Hinspiel in Leipzig „zitterten „sich unsere Löwen zum 25:24 Erfolg. Den Sieg hatten wir an diesem Tag unserem Torhüter Mikael Appelgren zu verdanken, der in der Schlussphase zwei Strafwürfe der Leipziger parierte. Die Leipziger kommen heute voller Selbstvertrauen in die Arena, den sie konnten im letzten Spiel den „Angstgegner“ Erlangen mit 29:25 schlagen und den 6. Tabellenplatz in der Bundesliga behaupten. Mit dem Sieg stellten sie ebenfalls wieder ihre Heimstärke unter Beweis.

Unser heutiger Gast ist erst in der Saison 2015/2016 in die 1. Bundesliga aufgestiegen, hat sich aber bereits innerhalb von kürzester Zeit etabliert. Die erste Spielzeit im Oberhaus hat man mit dem 11. Platz beendet und war damit bester Aufsteiger. Heute liegt man auf einem starken 6. Platz. Den größten Anteil an diesem Erfolg ist wohl dem Trainer von Leipzig – Christian Prokop – zuzuschreiben, der die Mannschaft in der Saison 2013/2014 in der 2. Bundesliga übernahm und bereits ein Jahr später mit der Meisterschaft den Aufstieg in die 1. Liga perfekt machte. In der Saison 2015/2016 noch als bester Trainer der Handball-Bundesliga geehrt, ist Christian Prokop nun auch der aktuelle Bundestrainer. Im Sommer wird er diese Doppelfunktion jedoch beenden und sich voll und ganz auf seine Aufgaben beim DHB konzentrieren.

In dieser Saison liegt der Etat von Leipzig bei 3,5 Mio. Euro. Vor der aktuellen Spielzeit stellte man Tobias Rivesjö, Niclas Pieczkowski, Roman Becvar und Andreas Rojeswki in seine Dienste. Auch der Ausfall des Hauptsponsors wirkte sich nicht weiter auf den Spielbetrieb aus. Neben den guten Ligaergebnissen war Leipzig in dieser Runde auch

im Pokal sehr erfolgreich. Im Achtelfinale gewann man auswärts gegen Wetzlar und siegte im Viertelfinale gegen Hannover-Burgdorf und steht somit zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte im Final Four um den DHB-Pokal.

Die Heimspielstätte des SC ist die „Arena Leipzig“ mit einer Kapazität von 6327 Zuschauern, die die Fans bei Spielen in einen Hexenkessel verwandeln. Der Fanclub Feuerball-L.E. unterstützt die Mannschaft bei Heim- und Auswärtsspielen lautstark mit Trommeln, Tröten, Klatschbrettern und allen Dingen die Krach machen.

Wir begrüßen unsere Gäste und deren Fans zum heutigen Spiel in der SAP Arena, aber heute wollen wir unsere Löwen zum Sieg antreiben. [jes]



Trainer in Leipzig und neuer Nationaltrainer: Christian Prokop

2



Nachgefragt bei ...



... dieses Mal: **Marius Steinhäuser** – unsere Nummer zwei auf Rechtsaußen und Sympathieträger aus der Region.

Welche Worte fallen dir ein, wenn du an die Löwenfans denkst?
Unterstützung, lautstark, Erfolg, Zusammenhalt, 100% für die Mannschaft.

Motiviert dich die Stimmung bei den Fans in der SAP Arena noch einmal besonders?

Natürlich, da ich aus der Region komme und viele persönlich kenne, ist es immer etwas Besonderes für mich in der SAP Arena zu spielen.

An welches Erlebnis mit den Löwenfans erinnerst du dich gerne zurück?

Die zwei Titel mit den Löwen sind mir natürlich bestens in Erinnerung. Zu einem war es geil in Nantes den ersten Titel zu gewinnen und dann den Gewinn der Meisterschaft in Lübbecke. Für mich war das Feiern mit den Fans bei diesen Erfolgen sehr wichtig. Was für mich aber auch unvergessen bleibt, ist die Rückkehr und der Empfang nach meiner Verletzung!

Eine „andere“ Fan-Fahrt

Freitag, 17. März 2017 – 4.00 Uhr in Süddeutschland ...

Die Frage ist *Warum?* Warum stehe ich zu dieser Zeit auf, um mich auf eine 11-stündige Reise mit der Bahn quer durch Deutschland und Dänemark zu begeben? Und das alles nur wegen eines Handballspiels, das noch nicht mal die Rhein-Neckar Löwen bestreiten, sondern Aalborg Handbol und Skjern Handbol?



Die freudigen Gesichter von Bjarte Myrhol und Stefan Rafn Sigurmannson am Samstag nachmittag machten aus **WARUM** ein **DARUM!**

Nach der Ankunft in Aalborg kurz nach 17.00 Uhr und der Abholung durch die mit dem Flieger angereiste Familie Thieslauk ging

es nur noch essen und schlafen. Bevor es nachmittags zum Spiel „Bjarte gegen Steppi“ im Gigantium Aalborg kam, stand der Vormittag unter dem Motto Seeluft schnuppern. Der nördlichste Punkt Dänemarks in Skagen wollte erobert werden. Das einfach geniale Wetter und die herrliche Landschaft machten den Ausflug zu einem Erlebnis. Nach einem Zwischenstopp in der Unterkunft ging es endlich zum Hauptgrund der Reise. Handball!

Vor dem Spiel nur kurz begrüßt und für die FB-Seite von Skjern fotografiert, war für einen längeren Plausch mit Bjarte, Steppi (und seiner Freundin) nach dem Spiel ausgiebig Zeit. Endlich bekamen unsere Shirts und mein Löwenfans-Buch ihre Autogramme. Steppi hat sich im Anschluss noch sehr über sein eigenes Exemplar des Buches gefreut. Dann mussten wir die beiden wieder zu ihren jeweiligen Mannschaften entlassen, jedoch nicht ohne die obligatorischen Fotos.

Sonntag ging es dann für mich auf die Rückreise auf der Schiene, welche entgegen aller bisherigen Erfahrungswerte mit der Deutschen Bahn ohne eine einzige Minute Verspätung reibunglos verlief.

Müde aber glücklich fand das verlängerte Wochenende sein Ende.

Fazit: Es war die weite Reise sowas von wert! [sn]



Termine....



Die Löwen brauchen in dieser Saison auch nach dem Final Four in Hamburg auswärts unsere Unterstützung.

Aufgrund der kurzfristigen Terminierungen der Spiele in der Champions League sind möglicherweise auch weitere Auswärtsspiele in der Bundesliga von Verlegungen betroffen. Das macht die Planung und Organisationen der kommenden Auswärtsfahrten momentan etwas schwierig.

Deshalb können wir in dieser *GELBFIEBER*-Ausgabe nicht wie gewohnt auf unsere kommenden Fahrten aufmerksam machen. Bis zum nächsten *GELBFIEBER* zum Heimspiel gegen Gummersbach verweisen wir euch auf unsere Homepage oder unsere Facebook-Seite. Hier findet ihr immer die aktualisierten Termine und Anmeldedaten.

Zwei Termine, die jedoch jetzt schon feststehen, haben wir noch für euch:

Am 17. Juni 2017 wollen wir die Saison gemeinsam beim Weingut Winkler in Brackenheim ausklingen lassen.



Am 8. Juli 2017 findet unsere dies-jährige Jahreshauptversammlung mit anschließendem Sommerfest wie gewohnt in Kronau, im Vereinsgelände Mühlhaag statt. Beginn ist um 16.00 Uhr.

Infos zum Saisonausklang und zum Sommerfest erhaltet ihr am Fanstand hinter Block 214 in der SAP Arena.

Für beide Termine ergehen noch getrennte Einladungen.

Beste Grüße

Vorstandschaft Baden Lions



Laufteam der Baden-Lions

Auch die Läufer/innen werden wieder aktiv.

Wir werden bei folgenden Veranstaltungen das Baden-Lions-Laufteam vertreten:

21. Mai in Hockenheim

24. Juni beim Stadtlauf in Ludwigshafen

1. Juli beim Sommerlauf in Edingen

25. August beim Insellauf auf der Parkinsel in Ludwigshafen, dieses ist ein 4x4 km Staffellauf.

Es wäre toll, wenn sich uns noch einige anschließen würden.

Melden und Infos bei peterjong@web.de



Beitrittserklärung: Download auf <http://www.baden-lions.de> oder Mail an vorstandschaft@baden-lions.de

Kontakt

Baden Lions e.V. – Rainer Eder
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
St-Nr. 30074/50537
VR-Nr. 1304 beim Amtsgericht
Bruchsal

1. Vorsitzende: Rainer Eder

2. Vorsitzender: Detlef Wurzler

Anschrift: Baden Lions
Im Sportzentrum 2
76709 Kronau

Internet

www.baden-lions.de
auf Facebook Baden-Lions
auf Twitter @BadenLions
Infos auch für NichtClubberer

Mit uns ON TOUR

Anmeldung für ausgeschriebene
Fahrten nur über Mail:
baden-lions@gmx.de

**Habt ihr Fragen oder Anregungen?
Schreibt einfach eine Mail an:
vorstandschaft@baden-lions.de
Infos bei Heimspielen am Fanstand
hinter dem Block 214**

GELBFIEBER.....

Herausgeber: Baden Lions e.V.

Anschrift:

Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau

Redaktion: Alexander Daub [ad]

Emely Schippl [es]

Jan Erik Stoegbauer [jes]

Rainer Eder [re]

Silvia Nöh [sn]

Bilder: Michaela Kösegi [mk]

Satz + Gestaltung: Peter de Jong

Formate: Druck +
Download auf baden-lions.de

Druck: KS Druck Kronau